



# Spannende Diskussion

**ZUSAMMENREDEN** / Beim Reden kommen die Leute zusammen. Dies soll nun auch hinsichtlich der Integration passieren.

**TERNITZ** / Die Caritas der Erzdiözese Wien (Asyl & Integration NÖ) startet mit der Stadtgemeinde Ternitz und der Initiative „Wir in Ternitz“ die Veranstaltungs- und Diskussionsreihe „ZusammenReden“. Mittels Diskussionen soll den Bürgern eine Auseinandersetzung mit dem Thema ermöglicht werden.

„Integration muss gelebt werden, miteinander, nur dann kann und wird sie funktionieren. Genau das versuchen wir als Caritas mit ‚ZusammenReden‘“, so Caritas Projektleiterin Mary Kreutzer. „Wir wollen zeigen, dass es darum geht, Integration

gemeinsam zu gestalten, denn Integration ist ein Querschnittsthema, bei dem Soziales, Bildung, Arbeit, Religion, Geschlechterverhältnisse und Wirtschaft stets mitzudenken sind.“ Vier Themenbereiche bilden die Gespräche, bei denen sich Vertreter unterschiedlicher Organisationen und verschiedener Herkunft identifizieren mit Integration auseinandersetzen. Die Bevölkerung ist eingeladen, sich über die Situation in Ternitz auszutauschen. Keinesfalls solle es sich dabei um eine abstrakte Debatte handeln: „Vielmehr geht es darum, Barrieren und Chancen von

Integration in ganz konkreten Feldern zu debattieren“, so GR Ilhami Bozkurt, welcher aktiv bei der Organisation „ZusammenReden“ beteiligt ist.

Die Diskussionsabende werden zu den Themen Nationalismus, Wohnen, Bildung stattfinden. Auch ein Abschlussfest mit Musik und einer interkulturellen Lesung ist geplant. Auf dem Podium werden unter anderem Journalistin Sibylle Hamann, Integrationsexperte Arif Akkilić und Herbert Langthaler von der Asylkoordination Platz nehmen. Programm unter: [www.zusammenreden.net/ternitz](http://www.zusammenreden.net/ternitz).